

●●● TEESPORT (GB)

Der Seehafen an der Tees wird als einer der drei bedeutendsten Häfen in Großbritannien vorgestellt, von dem aus Massengutverkehre und Fähren ausgehen und ebenso RoRo und Container gehandelt werden. Für den Handel spielt auch weiterhin konventionelle Fracht eine Rolle und geht per Schiff gen Fernost, Indien, Ostafrika, zum Mittleren Osten und an den Persischen Golf. Am Südufer der Tees, angrenzend zu den Tees-Docks liegt das von PD Ports betriebene Container-Terminal. Es bietet einen direkten Zugang zur Nordsee und sowohl die Schiffsabfertigungen als auch das Gatehouse arbeiten im 24-h-Betrieb. Besonderheiten von Teesport zeigen sich in einem neuen Logistik-Konzept von PD Ports, das die Güter hafennah zentralisiert. Zudem ist ein neues Container-Terminal mit einer Kapazität von 1,5 Mio. TEU geplant.

●●● WILHELMSHAVEN (D)

Mit 20 m Wassertiefe nimmt Wilhelmshaven eine Sonderstellung in Deutschland ein. Zurzeit werden hier insbesondere Rohöl und Mineralölprodukte sowie Chemieprodukte umgeschlagen. Darüber hinaus bieten vielfältige Kaianlagen und drei RoRo-Rampen Umschlagmöglichkeiten aller Art. Das Großprojekt Tiefwasser-Containerhafen JadeWeserPort richtet sich zudem auf den in der Zukunft stärkeren Verkehr mit Großschiffen ein: Ab Ende 2011 sollen hier Containercarrier bis 16,50 m Tiefgang, Stellplatzkapazitäten von mehr als 10.000 TEU und Schiffslängen von bis zu 430 m abgefertigt werden. Auch der Kohleumschlag spielt eine Rolle. Der Ausbau der Niedersachsenbrücke und zwei weitere Krane des Betreibers sollen den Kohleumschlag zudem steigern.

●●● WISMAR (D)

Der Seehafen Wismar ist der südlichste deutsche Ostseehafen. Nord-Süd-Verkehre zwischen Mitteleuropa und Skandinavien sowie dem Baltikum und Russland werden in Wismar gebündelt und verteilt. Umschlag-schwerpunkte bilden umweltsensible und witterungsempfindliche Massengüter sowie massenhafte Stückgüter. Auch das Handling von Containern gewinnt zunehmend an Bedeutung. So verkehren derzeit drei Mal wöchentlich Containerzüge im Rahmen des Baltic-Train. Im Juli wurde zudem ein neuer, mobiler, containerfähiger Hafenkran mit einer Tragkraft von 104 t bei 22 m Auslage beschafft, der für Projektladungen wie im Bereich Windenergie genutzt wird.



The best link between ship and shore



For more information, contact ORTS at:

ORTS GmbH Maschinenfabrik

Schwartauer Straße 99 | D-23611 Sereetz

Telefon: +49 (0) 4 51/39 88 50

Telefax: +49 (0) 4 51/39 23 74

eMail: sigvard.orts-jun@orts-gmbh.de

www.orts-greifer.de